SCHWARZER TRESEN

April 2013

26.04.2013

Zur gegenwärtigen Situation in Griechenland

In den letzten Jahren richtete sich der Blick der anarchistischen Bewegung immer wieder nach Griechenland. Die von den Massenmedien in Deutschland oft als “faule Griechen” beleidigten Menschen kämpfen täglich gegen die Verschärfung des kapitalistischen Systems infolge der Sparmaßnahmen im Sozial- und Gesundheitswesen. Immer wieder gibt es Generalstreiks und Demonstrationen im ganzen Land. Bilder von Straßenschlachten verdeutlichen die Wut der Menschen über die bestehenden Verhältnisse.

Wie sieht der Widerstand der anarchistischen Bewegung in Griechenland aus und in welcher Situation befindet sie sich? Wie wird auf die Pogrome gegen Migrant_Innen und das Erstarken der Nationalsozialistischen Partei “Goldene Morgenröte” reagiert? Welche Folgen hatte der von einem Polizisten verübte Mord an dem 15jährigen Jungen Alexandros Grigoropoulos? Gibt es einen Aufbau von Alternativen zum herrschenden Kapitalismus? Wie sieht die Geschichte der anarchistischen Bewegung in Griechenland aus?

Die Anarchistische Gruppe Östliches Ruhrgebiet versucht, einen kurzen Überblick über die Ereignisse in Griechenland zu geben.

Im Trotz Allem - Witten - Augustastr. 58 - 19^{00} Uhr
Vorschau / Nächster Termin
31.05.2013 19^{00} Uhr Thema Religion

AGÖR
Anarchistische Gruppe
Östliches Ruhrgebiet

Schwarzer Tresen ?!
AGÖR ?

Der Schwarze Tresen ist ein selbst organisiertes anarchistisches Café, das von den Mitgliedern der Anarchistischen Gruppe Östliches Ruhrgebiet (AGÖR) und befreundeten Organisationen betrieben wird. Das heißt konkret: Bei uns gibt es keine Chefs, keine Angestellten, keine Lohnarbeit und kein Befehlen und Gehorchen. Die AGÖR funktioniert nach dem Konsens-Prinzip und der Negierung jeglicher Herrschaft, Stellvertreterpolitik – egal, welcher Art – erteilen wir eine Absage; diese ersetzen wir durch die gegenseitige Hilfe und die freie Vereinbarung. Wer sich näher über die AGÖR informieren möchte, kann sich unsere Prinzipienerklärung durchlesen; diese findet ihr unter: afrheinruhr.blogsport.de

Der Tresen wurde zur Stärkung der anarchistischen Bewegung im Ruhrgebiet und als Anlaufpunkt für Menschen geschaffen, die sich organisieren oder auch einfach nur einen netten Abend mit (anti-) politischem Hintergrund verbringen wollen. Jeder Schwarzer Tresen ist gleichzeitig ein Themen-Abend.

Die Räumlichkeiten des Trotz Allem in Witten, wo unser Schwarzer Tresen stattfinden wird, ermöglichen darüber hinaus das Spielen von Tischtennis, Billard und Kicker. Außerdem lohnt sich auch immer ein Blick in die Gustav-Landauer-Bibliothek. Für eine leckere Vokü wird an den Abenden ebenfalls gesorgt sein!

Wir werden den gesamten Abend ansprechbar sein. Es ist einiges in Bewegung, viele neue Initiativen entstehen. Den idealen Einstieg könnte unser Schwarzer Tresen bieten.

Schwarzer Tresen
jeden letzten Freitag im Monat
immer um 19^{00} Uhr
im Trotz Allem

Und noch was…

Der Schwarze Tresen soll Raum dafür bieten, dass alle sich wohl fühlen und einen schönen Abend verbringen. Wer die Grenzen anderer nicht akzeptiert, sich diskriminierend (egal in welcher Art) gegenüber anderen verhält, wird nicht geduldet! Wenn ihr übergriffiges Verhalten beobachtet, könnt ihr euch jederzeit an uns wenden und bekommt Unterstützung.

Kontakt: agoer@riseup.net
Info: afrheinruhr.blogsport.de